

Fussball

Zehn Jahre Haft für Luis Chiriboga

QUITO Luis Chiriboga, der frühere Präsident des ecuadorianischen Fussballverbandes, ist von der Justiz seines Landes im Zug des FIFA-Korruptionsskandals zu einer Gefängnisstrafe von zehn Jahren verurteilt worden. Die effektiven Strafen gehen darüber hinaus. Der Generalstaatsanwalt Galo Chiriboga - er ist mit den Angeklagten nicht verwandt - führte an, Luis Chiriboga sei wegen Geldwäscherei beim nationalen Fussballverband FEF verurteilt worden. Wie Luis Chiriboga, der den Verband von 2008 bis 2016 präsidiert hatte, wurde der frühere FEF-Finanzchef Hugo Mora wegen Geldwäscherei ebenfalls zu zehn Jahren Gefängnis verurteilt. Der frühere Rechnungsprüfer Pedro Vera erhielt laut Galo Chiriboga drei Jahre und vier Monate. Die Staatsanwaltschaft hatte für Luis Chiriboga und Hugo Mora die für dieses Vergehen vorgesehene Maximalstrafe von zehn Jahren verlangt, zuzüglich eines Drittels der Zeit wegen der besonders gravierenden Umstände. Gemäss dem Generalstaatsanwalt zog das Gericht in Ecuadors Hauptstadt Quito sämtliche Vermögenswerte der drei Verurteilten ein. Die Deliktsumme belief sich auf mehr als sechs Millionen Dollar. Darüber hinaus müssen die bereits seit mehreren Monaten in Haft befindlichen Verurteilten Bussen bezahlen, die etwa das Doppelte der veruntreuten Geldmenge ausmachen. (sda)

Rummenigge kritisiert Kalender

MÜNCHEN Karl-Heinz Rummenigge sieht durch den vollen Fussballkalender die Gesundheit der Stars mehr denn je gefährdet. «Es ist der Zeitpunkt gekommen, dass nicht das Geld der entscheidende Faktor ist, sondern die ungesunde Belastung der Spieler. Unsere Spieler gehen auf dem Zahnfleisch», sagte der Vorstandsvorsitzende des FC Bayern in einem Zeitungsinterview. «Die Profis müssen inzwischen Tag und Nacht behandelt werden, damit sie sich überhaupt noch regenerieren können.» (sid)

Versöhnlicher Abschluss: Balzers besiegt Winterthur II

1. Liga Liechtensteins Erstligist verabschiedet sich mit einem 2:1-Erfolg über den FC Winterthur II in die Winterpause. Nach einem frühen Rückstand drehten die Oberländer die Partie und durften nach vier Spielen ohne Sieg den Platz wieder einmal als Gewinner verlassen.

«Ich habe sehr auf die drei Punkte gehofft, wir haben sie geholt, damit kann ich jetzt sagen, wir haben eine gute Herbstsaison gespielt», freute sich Balzers-Coach Mario Frick nach dem 2:1-Sieg gegen Winterthur II. Die Partie begann denkbar schlecht, schon nach zehn Minuten gingen die Gäste nach einer unglücklichen Aktion der Hausherren in Führung. Winterthur spielte den Ball in die Tiefe, Balzers-Keeper Hobi rutschte aus. Im Nachfassen kam er zwar noch mal an den Ball, konnte ihn aber nicht entscheidend festhalten. Stürmer Tanzillo liess sich nicht zwei Mal bitten und schob den Ball zur Führung für die Gäste ins leere Tor. Das war aber kein Grund für die Balzner, den Kopf in den Sand zu stecken. Ganz im Gegenteil: die Hausherren waren dem Gegner in den ersten 45 Minuten praktisch in allen Bereichen überlegen. Die Elf von Trainer Mario Frick wurde für den Aufwand belohnt und erzielte gut zehn Minuten vor dem Pausenpfiff den verdienten Ausgleich. FCB-Stürmer Leonardo Da Silva verwertete eine ideale Flanke von Philippe Erne mit dem Kopf zum 1:1.

Deplazes mit dem Siegtreffer
Nach Seitenwechsel verlief die Partie ausgeglichen, die Gäste hatten mehrfach gute Möglichkeiten auf die Führung, aber Hobi hielt seine Mannschaft mit tollen Reflexen im Spiel. Aber auch die Frick-Elf kam zu Chancen, eine davon verwertete Rafael De-



Leonardo Da Silva (rechts) sorgte mit seinem Tor in der ersten Halbzeit für den zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich. (Foto: NV)

plazes. Der junge Angreifer der Rheinau-Kicker kam auf der linken Seite völlig freistehend zum Ball und hielt einfach mal drauf. Sein abgefälschter Schuss landet unhaltbar im Tor zum 2:1-Siegtreffer. Die Balzner spielten in der letzten Viertelstunde den knappen Vorsprung sicher nach Hause. Balzers holte in der Herbstsaison 21 Punkte, «doppelt so viele wie im Vorjahr, das zeigt sehr deutlich, welche Entwicklung die Mannschaft jetzt hinter sich hat», bilanzierte Mario Frick nach dem letzten Spiel der ersten Saisonhälfte. Besonders stolz ist Frick auf die Vorstellungen seiner Youngsters: «Dietrich, Alder und auch Meier

- alle sind erst 18 Jahre alt - haben mir schon sehr viel Freude bereitet!» Und der Ausblick auf die Frühjahrsaison erscheint in rosigem Licht, denn der FC Balzers spielt im Frühjahr zumeist stärker als im Herbst. (ef)

FC Balzers - FC Winterthur II 2:1 (1:1)
Rheinau, 200 Zuschauer. - SR Tobias Thies assistiert von Silvano Giulini und Agron Latif. Tore: 10. 0:1 Tanzillo, 36. 1:1 Leonardo, 74. 2:1 Deplazes
FC Balzers: Hobi; Rechsteiner, Foser, Dietrich (7. Yildiz); Deplazes, Meier (68. Sele), Hermann, Polverino, Erne (59. D. Zarkovic); Domuzeti, Leonardo.
FC Winterthur II: Zimmerli; Reynosos, Schmid, Löttscher; Cabucci, Salpi, Crisafulli (77. Pauli), Schlatter, Chipra; Tanzillo, Stalder (70. Quintas)
Gelbe Karten: Deplazes, Leonardo bzw. Schmid.

1. Liga Gruppe 3

Balzers - Winterthur II	2:1
Grasshoppers II - Bellinzona	6:3
FC Mendrisio - FC Gossau	3:1

1. Grasshoppers II	14	32:18	29
2. St. Gallen II	14	28:20	25
3. Bellinzona	14	31:18	24
4. Eschen/Mauren	14	23:17	24
5. Red Star Zürich	14	31:26	24
6. Gossau SG	14	22:22	22
7. Balzers	14	20:18	21
8. Mendrisio	14	21:21	20
9. Thalwil	14	23:20	19
10. Wettswil-Bonstetten	14	15:24	19
11. Locarno	14	15:18	14
12. Seefeld Zürich	14	17:26	14
13. Winterthur II	14	16:23	10
14. Seuzach	14	17:40	9



Dieser Kicker lief allen anderen davon.



Auch Zweikämpfe gab es zu sehen.



Zahlreiche Nachwuchsspieler aller Altersklassen spielten um den Sieg.

Gehandicapte spielten am Indoor Soccer Masters in Triesen mit

Fussball Am vergangenen Wochenende stand das Special-Olympics-Handicap-Turnier am Junioren-Masters in Triesen im Zentrum der Spiele. Die Bodensee-Kickers holten den Sieg.

Die SO-Teams aus Vorarlberg, Deutschland, Liechtenstein und der Schweiz sowie einige Mannschaften aus Behindertenheimen der Region trugen am Nachmittag ihr Plauschturnier aus. Nach 16 Spielen konnten die Bodensee-Kickers den Siegeskelch hochhalten. Doch im Zentrum der Begegnungen standen die Integration und das Vergnügen. So besuchte auch Regierungschef-Stellvertreter Thomas Zwiefelhofer die Spiele der Gehandicapten an der 31. Auflage des Indoor Soccer Masters in Triesen. Ein bisschen verbissener und mit mehr Ernst kämpften die Junioren um den jeweiligen Turniersieg. Bei den Junioren G konnte sich die jüngsten des FC Vaduz klar vor den

Balzernern und Gamsern durchsetzen. Im regionalen Finale bei den F-Junioren Breite 1. Stkl. obsiegte der FC Dornbirn gegen den FC Triesen deutlich mit 6:1. In der Jun. E Breite 2. Stkl. musste der Sieger im Penaltyknüller erkoren werden. Es obsiegten die Kleinen des FC Balzers a gegen den USV Eschen/Mauren 9:8. Dritte wurden der FC Trübbach mit einer 7:0-Klatsche gegen Balzers b.

Turnier wird am Freitag fortgesetzt
Im Spitzenturnier der acht U10/U11-Nachwuchsteams aus der näheren und weiteren Region trafen im Finale die beiden Teams des FC St. Gallen aufeinander. Im clubinternen Duell setzte sich das B-Team in meisterlicher Manier 5:2 durch. Das

kleinen Finale um die Bronze-Medaille beherrschte das Team des SGKV-Stützpunktes Buchs b gegen das Team Glarnerland in deutlichen 4:0. Ab kommendem Freitag wird in der Gemeinde-Turnhalle in Triesen das Juniorenturnier fortgesetzt. Weitere 40 Nachwuchsteams kämpfen in verschiedenen Kategorien um die begehrten Pokale und Medaillen. Die Finalsiege der Spitzenteams starten am Samstag ab 17 Uhr (U12) sowie am Sonntag ab 15 Uhr (U13) und bilden einen würdigen Abschluss des diesjährigen Turniers von 80 Nachwuchsteams. (red/pd)

Spielpläne, Fotos und Rangliste gibt es auf der Internetseite www.hestromada.li.



Die Special-Olympic-Teams zeigten vollen Einsatz auf dem Parkett. (Fotos: ZVG)

RANGLISTEN/TERMINE

- Jun. U10/11 Spitze**
1. FC St. Gallen b
 2. FC St. Gallen a
 3. Stützpunkt Buchs b
 4. Team Glarnerland
 5. FC Dornbirn
 6. Stützpunkt Buchs a
 7. FC Rapperswil-Jona
 8. FC Wil

- Jun. E Breite 2. Stkl.**
1. FC Balzers a
 2. USV Eschen/Mauren
 3. FC Trübbach
 4. FC Balzers b
 5. FC Vaduz c
 6. FC Vaduz b
 7. FC Widnau
 8. FC Triesen

- Jun. F Breite 1. Stkl.**
1. FC Dornbirn
 2. FC Triesen
 3. USV Eschen/Mauren
 4. FC Triesenberg
 5. FC Gams
 6. FC Balzers

- Jun. G Breite**
1. FC Vaduz
 2. FC Balzers
 3. FC Gams
 4. FC Triesen

- Special Olympics / Handicap**
1. Bodensee Kickers
 2. VGB Rorschach
 3. SG Tannenhag
 4. SOLIE Kickers
 5. SO Vorarlberg
 6. Procap Tschutters
 7. Team Wilhelmsdorf
 8. Special Needs Team

- Weiterer Turnierplan**
- Freitag, 25. November, ab 18 Uhr**
U12/U13 Jun. D Breite 1. Stkl.
Samstag, 26. November, ab 9 Uhr
U8/U9 Jun. F Breite 2. Stkl
U10/U11 Jun. E Breite 1. Stkl
U12 Jun. D Spitze Gr. A+B
Sonntag, 27. November, ab 9 Uhr
U12/U13 Jun. D Breite 2. Stkl
U13 Jun. D Spitze Gr. A+B